



**Katholische Kirchengemeinde St. Hubertus**

**Pfarrbüro: Heimbacher Str. 2 , 52385 Nideggen-Schmidt**

Fon: 02474-409 Fax: 02474-410 Mail: kirche-schmidt@t-online.de  
Internet:: www.st-hubertus-schmidt.de u. www.gdg-heimbach-nideggen.de

**Pfarrer Wecker: Tel. 02427-9095294**

**Besucherzeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr Mi. 16.00-18.00 Uhr Fr. 09.00-12.00 Uhr**

**KURZNACHRICHTEN**

**Trauercafé –Hospiz Rureifel**

Nächster Termin: **Samstag, 12.03.2022, 10-12 Uhr** Pfarrheim  
Nideggen, Kirchgasse 6.

Ein offenes Angebot für Trauernde. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.  
Tel. 0178-9813452



.....  
**Das Pfarrbüro ist am Freitag, 25.02. u. Montag, 28.02. geschlossen!**

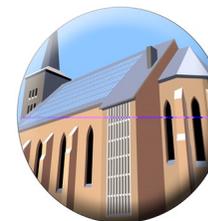
**Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 04.03.2022!**

Die „Pfarnachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt.  
Vervielfältigungen sind unzulässig und strafbar.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
18.02.2022

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS**

**Pfarnachrichten**



**Ausgabe 4 vom 18.02.2022 Preis 25 Cent**

**Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeit**

Im August 2022 startet die Hospizbewegung Düren – Jülich mit einem neuen Kursus zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Hospizliche Begleitung bedeutet sterbenskranken Menschen und ihren Angehörigen Zeit zu schenken und ihnen so zu signalisieren, dass sie wichtig sind und nicht alleingelassen werden. Diese Unterstützung bietet die Hospizbewegung allen Menschen unabhängig von ihrem Glauben, ihrer kulturellen Zugehörigkeit und dem jeweiligen Wohnort, sei es im häuslichen Umfeld, in der Alten- und Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder in einer stationären Einrichtung für behinderte Menschen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen werden vorab auf diese verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft und sensibel vorbereitet. Dazu nehmen sie an einem Qualifizierungskurs teil, der ca 120 Stunden umfasst und sich in Grundkurs, Praktikum und 2 Vertiefungskurse gliedert; der zeitliche Rahmen erstreckt sich über 1 Jahr.

Neben der Erarbeitung von fachlichem Wissen steht die Auseinandersetzung mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auf der Grundlage eigener Erfahrungen und Erlebnisse im Mittelpunkt. Diese können so intensiv reflektiert werden und dadurch wird die innere Haltung entwickelt.

Die Bereitschaft sich offen und unvoreingenommen auf andere Menschen und einen gemeinsamen Prozess einzulassen ist die einzige Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs. Alle Interessenten werden vorab zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Interessenten bei der

Hospizbewegung Düren-Jülich e.V., Roonstr.30,52351 Düren

Tel.: 02421 393220

Liebe Gemeindemitglieder\*innen,

die nächsten Hl. Messen in unserer Pfarre finden statt am:

<b>Sa. 19.02.</b>	<b>17.15 Uhr 19.00 Uhr</b>	<b>Taufe von Marie Katharina Kirch Hl. Messe</b>
<b>Sa. 26.02.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Di. 01.03.</b>	<b>Pilgergang nach Vossenack, Treffpunkt: 7.45 Uhr Kapelle Spielplatz Kommerscheidt</b>	
<b>Mi. 02.03.</b>	<b>Aschermittwoch</b>	
	<b>Heute Erteilung der Krankenkommunion</b>	
	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes</b>
<b>Fr. 04.03.</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>	
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Heimbach: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Salvatorkirche</b>
<b>Sa. 05.03.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>

### **Weltgebetstag der Frauen - Zukunftsplan Hoffnung**

Liebe Mitchristen\*innen unserer GdG Heimbach/Nideggen!

In diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am **4. März 2022 um 15.00 Uhr in der Salvatorkirche in Heimbach** feiern.

Eine besondere Anmeldung wird nicht benötigt.

Das gesellige Beisammensein mit Kaffee u. Kuchen muss auch in diesem Jahr corona-bedingt ausfallen.

Für das Vorbereitungsteam Janny Broekhuizen, Gemeindereferentin

### ***Das wünsche ich uns, ...***

...dass wir mit offenen Augen durch die Welt gehen, um all ihre wunderbare Schönheit u. offensichtlichen Schätze wahrzunehmen und uns von Herzen daran zu erfreuen.

...dass wir mit wachen und wohlwollenden, gütigen Augen auf andere schauen und sie mit unseren Blicken aufrichten, ermutigen und erheitern.

...dass wir einander nicht aus den Augen verlieren, sondern nacheinander schauen, ohne uns zu kontrollieren oder zu bevormunden.

...dass wir immer wieder von all dem erzählen, was der Rede wert ist, um es nicht zu vergessen oder totzuschweigen, sondern zu betonen.

*Paul Weismantel*